

## Hongkong und Macau

\*(48)

**Hongkongs Wirtschaftswachstumsrate 1987 bei 13,5%**

Vor dem Legislativrat berichtete Finanzminister Piers Jacobs am 2. März, daß das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im letzten Jahr real um 13,5% gestiegen sei, doppelt so hoch wie die ursprünglich geschätzte Zuwachsrate von 6,2%. Das Ergebnis stützte sich nach dem Bericht auf die Expansion der Gesamtexporte um 33% (ursprünglich auf +10% geschätzt), darunter hatten die Exporte einheimischer Produkte eine Steigerung von 23% (+7%), und die Reexporte im Transithandel eine Steigerung von 46% (+13); die Importe hatten eine Steigerung von 32% (+11) zu verzeichnen. Ferner stiegen die Ausgaben des privaten Verbrauchs um 10,8% (+7,1%), des öffentlichen Verbrauchs um 4,7% (+6%) und die Anlageinvestitionen um 15,2% (+9%). Die Arbeitslosenquote betrug 1,9% und die Unterbeschäftigungsquote 1%. Die Teuerungsrate nach dem Preisindex von Konsumgütern erster Kategorie lag, wie ursprünglich geschätzt, bei 5,5%.

Für 1988 wird vom Finanzminister Jacobs eine Konsolidierung der Wirtschaft mit einer Zunahme des BIP um 5% vorausgesagt. Weitere geschätzte Zuwachsraten: Exporte einheimischer Produkte +6%, Exporte im Transithandel +12%, Gesamtexporte +9,5%, Ausgaben des privaten Verbrauchs +6,5%, des öffentlichen Verbrauchs +5,6%, Anlageinvestitionen +4% und Inflation +7%. Die Arbeitslosenquote sowie die Unterbeschäftigungsquote sollen etwas höher liegen als im vergangenen Jahr.

Im abgelaufenen Fiskaljahr soll der Regierungshaushalt einen Einnahmehüberschuß in Höhe von 6,1 Mrd. HK\$ (7,80 HK\$ = 1 US\$) aufweisen, für das kommende Fiskaljahr wird mit einem Einnahmehüberschuß von 5,6 Mrd. HK\$ gerechnet.

Im Hinblick auf die optimistische Finanz- und Wirtschaftslage wird die Regierung ab April die Einkommensteuer senken und zwar den Standardsteuersatz von 16,5% auf 15,5%. Ferner werden die Abschreibungsgrenzen erhöht. Auch die Flughafengebühren werden für Erwachsene von 120 HK\$ auf 100

HK\$ und für Kinder von 60 HK\$ auf 50 HK\$ herabgesetzt. Andererseits sind aber zahlreiche Steuersätze für Konsumgüter wie Benzin, Getränke und Tabakwaren und Gebühren für Führerscheine und Banklizenz erhöht worden, um damit die Mindereinnahmen durch die Senkung der Einkommensteuer zum Teil auszugleichen (DGB, 4.3.88 und TKB, 3.-9.3.88) -ni-

\*(49)

**Die 9. Sitzung der sino-britischen Liaisongruppe für die Übergabe Hongkongs**

Vom 8. bis 11. März hat die sino-britische Gemeinsame Liaisongruppe für die Vorbereitung der Übergabe Hongkongs an China 1997 ihre 9. Routinesitzung in Hongkong abgehalten. Bei dieser Verhandlung ging es in erster Linie um die Errichtung eines ständigen Büros für die beiderseitigen Delegationen in Hongkong. Gemäß den Bestimmungen im Anhang II der Gemeinsamen Deklaration von 1984 zwischen London und Beijing soll die Liaisongruppe ab 1. Juli 1988 ihren ständigen Sitz in Hongkong haben (DGB, 13.3.88; TKB, 17.-23.3.88).

Der chinesische Chefunterhändler Ke Zaishuo betonte nach der Sitzung, daß sich die Aufgaben der Liaisongruppe nach dem 1. Juli nicht ändern würden, d.h. es werden weiterhin Konsultationen über die Auslegung der Gemeinsamen Deklaration und Diskussionen über Angelegenheiten hinsichtlich einer reibungslosen Übergabe Hongkongs 1997 geführt. Die Liaisongruppe werde nach wie vor ihre regulären Sitzungen jedes Jahr turnusgemäß in Beijing, London und Hongkong abhalten. Allerdings, wie der britische Chefunterhändler Robin McLaren einräumte, soll die Art und Weise der Arbeit der Liaisongruppe nicht unbeeinflusst bleiben. Es wird also in Zukunft häufiger Kontakte zwischen beiden Seiten geben. In Hongkong wird befürchtet, daß die Liaisongruppe in der Übergangszeit zu einem zusätzlichen Machtzentrum neben oder sogar über die Kolonialregierung sich ausbilden werde.

Obendrein haben beide Seiten auf der jüngsten Sitzung weiter über den Abzug der britischen Sicherheitstruppen aus Hongkong, Hongkongs Beteiligung an dem Westpazifischen-Regionalen Komitee der Weltgesundheitsbehörde (WHO), an der Internationalen Hydrographischen Organisation (IHO) und an der Internationalen Atomenergiebehörde sowie die Entkolonialisierung Hongkongs Gesetze diskutiert.

Ein höchstes Gericht in Hongkong wird nach Angaben von McLaren sehr wahrscheinlich noch vor der Übergabe der Kolonie errichtet. -ni-

\*(50)

**Ergebnis der Bezirkswahlen in Hongkong**

Am 10. März fanden Wahlen der Bezirksabgeordneten in Hongkong statt. 493 Kandidaten kämpften um 264 Sitze in den 19 Bezirken (District Board), aber in 34 Wahlbezirken gab es nur einen Kandidaten. Nur 424.444 der über 1,44 Mio. angemeldeten Wahlberechtigten sind tatsächlich zur Wahlurne gegangen, die Wahlbeteiligung betrug also nur 30,3%. Bei den vorletzten Bezirkswahlen 1985 hatten noch 37,5% der 476.530 eingetragenen Wähler ihre Stimme abgegeben.

Interessant ist, daß die Wahlbeteiligung in den Ballungsgebieten der Insel Hongkong und der Halbinsel Kowloon mit 26,1% im Durchschnitt weit hinter der in den relativ dünn besiedelten oder entfernten Regionen New Territories (38,1%) lag. Die niedrigste Wahlbeteiligung wurde von dem Bezirk Mongkok mit nur 16,5% und die höchste in Sai Kung mit 51,6% gemeldet (LHB, 11.-12.3.88; TKB, 17.-23.3.88).

Die Bezirksräte wurden 1981 gegründet. Sie haben nur Beratungsfunktion, und nur ein Teil ihrer Mitglieder werden vom Volk direkt gewählt. Politisch bedeuten sie aber einen ersten Schritt zur Demokratisierung der Kolonie. Der Anteil der gewählten Mitglieder ist inzwischen von 1/4 auf 2/3 ausgedehnt worden (Huaren, Hongkong, Feb. 1988, S.26 f). Ursprünglich war beabsichtigt worden, noch in diesem Jahr Direktwahlen für einen Teil des Legislativrats als dem höchsten Beratungsorgan für die Gesetzgebung einzuführen, doch infolge eines Einspruchs seitens Beijings sind sie auf 1991 verschoben worden (s. dazu C.a. Feb. 1988, S.110, Ü 50).

Es wird angenommen, daß die gesunkene Zahl der eingetragenen Wähler sowie die niedrige Wahlbeteiligung als Protest der Bevölkerung gegen die Verzögerung des Demokratisierungsprozesses zu werten ist; diese Ansicht wird allerdings nicht vom Innenminister (chief secretary) David Ford geteilt. -ni-